



## Suchergebnisse: Fürstenrieder Wald

### 25. Dezember 1705 – Die Oberländer werden von zwei Seiten angegriffen

München \* Gegen 8:30 Uhr lässt Oberst Johann Baptist de Wendt die am Sendlinger Tor stehende Kavallerie gegen die Abteilung Clanze ausbrechen. Gleichzeitig verfolgt vom Isartor aus die Compagnie Lüttig die fliehenden Bauern vom Roten Turm. Damit werden die Oberländer von zwei Seiten angegriffen. Von den Aufständischen, mit den Flüchtenden vom Roten Turm, etwa 900 Mann stark, fallen 200. Weitere 200 Mann werden gefangen genommen, 300 erreichen mit Leutnant Johann Clanze Untersending. 200 Mann eilen dem Fürstenrieder Wald und Thalkirchen zu. Inzwischen hat Oberst von Eckhs Kavallerie von der Au aus die Isar überquert und nimmt ebenfalls die Verfolgung der Aufständischen in Richtung Untersending auf. Die Kaiserliche Administration erfährt erst jetzt, dass Untersending von den Oberländern besetzt gehalten wird. Daraufhin rückt General Georg Friedrich von Kriechbaum und Oberst Johann Baptist de Wendt mit insgesamt fünf Bataillonen Infanterie durch das Sendlinger Tor gegen Untersending vor.

---